

Information über die Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13, 14 und 21 DSGVO

Teil I

Allgemeine Datenschutzinformationen zum Newsletter „azubistartpunkt“

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten	<p>Verantwortliche Stelle ist:</p> <p>Westdeutsche Zeitung GmbH & Co.KG Ohligsmühle 7-9 42103 Wuppertal</p> <p>Tel.: 0202/717-0 Fax.: 0202/717-2504 E-Mail: leserservice@wz.de</p> <p>Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist wie folgt zu erreichen:</p> <p>Westdeutsche Zeitung GmbH & Co.KG Ohligsmühle 7-9 42103 Wuppertal</p> <p>E-Mail: datenschutz@wz.de</p>
Herkunft der personenbezogenen Daten	Die Westdeutsche Zeitung GmbH & Co.KG verarbeitet personenbezogene Daten, die sie im Rahmen der Anmeldung des Newsletters „azubistartpunkt“ von Ihnen erhält.
Kategorien der personenbezogenen Daten	Wir verarbeiten die folgenden Kategorien personenbezogener Daten über Sie: <ul style="list-style-type: none">• Personenstammdaten: Vorname, Nachname• Kommunikationsdaten: E-Mail-Adresse
Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten	<p>Die Westdeutsche Zeitung GmbH & Co.KG verarbeitet personenbezogene Daten (Art. 4 Abs. 2 DSGVO) auf Grundlage des Art. 6 Abs.1 lit a) DSGVO. Die Verarbeitung dient der Durchführung des Newsletter-Prozesses. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.</p> <p>Bei Widerruf speichern wir Ihre Daten in einer Werbesperrdatei. Bei gesperrten Daten haben wir die Möglichkeit, vor der Zusendung von Newslettern diese Daten mit der Sperrdatei abzugleichen. Sind Ihre Daten dagegen gelöscht, ist dieser Abgleich nicht möglich.</p> <p>Solche Werbesperrdateien sind damit aufgrund von Art. 21 Abs. 3, Art. 17 Abs. 3 lit. b und Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO zur Berücksichtigung der Werbewidersprüche von betroffenen Personen zulässig (zur notwendigen Sicherstellung der Beachtung des geltend gemachten Rechtsanspruchs). Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt.</p> <p>Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.</p> <p>Über die eigentliche Durchführung hinaus verarbeitet die Westdeutsche Zeitung GmbH & Co.KG personenbezogene Daten nach Art. 6 Abs.1 lit f) DSGVO. Dies ist zulässig, soweit die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern. Ein solches berechtigtes Interesse besteht in der:</p> <ul style="list-style-type: none">• Statischen Auswertung des Öffnungs- und Klickverhalten durch Link-Tracking.

Empfänger der Daten oder Kategorien der Empfänger	Zuständige Abteilungen bzw. deren Mitarbeiter der Westdeutsche Zeitung GmbH & Co KG , WZ Media GmbH und WZ Content GmbH und erhalten Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung des Projekts benötigen. Auch von der Westdeutsche Zeitung GmbH & Co.KG eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies ist folgendes Unternehmen: <ul style="list-style-type: none"> • mailingwork GmbH, Software-Anbieter für E-Mail-Marketing
Dauer der Speicherung und Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer	Die oben genannten Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten, die für die Durchführung des Newsletter-Prozesses verarbeitet wurden, ist dies dann der Fall, wenn Sie einen Widerruf der Verarbeitung erteilt haben.
Betroffenenrechte und Beschwerderecht	<p>Sie haben nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet worden sein, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Nach Art. 20 DSGVO können Sie bei Daten, die auf der Grundlage Ihrer Einwilligung oder eines Vertrages mit Ihnen automatisiert verarbeitet werden, das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.</p> <p>Diese Rechte können gegenüber der Westdeutsche Zeitung GmbH & Co.KG unter der oben in der Rubrik „Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen“ genannten Adresse geltend gemacht werden.</p> <p>Wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu beschweren (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).</p> <p>Hierzu gehört auch die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde, die Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen können:</p> <p>Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Postfach 20 04 44 40102 Düsseldorf Tel.: 0211/38424-0 Fax: 0211/38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de</p>

Teil II

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

1. Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, wird die Westdeutsche Zeitung GmbH & Co.KG Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, die Westdeutsche Zeitung GmbH & Co.KG kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
2. In Einzelfällen verarbeitet die Westdeutsche Zeitung GmbH & Co.KG Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch

für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so wird die Westdeutsche Zeitung GmbH & Co.KG ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Westdeutsche Zeitung GmbH & Co.KG, Ohligsmühle 7-9, 42103 Wuppertal
Tel.: 0202/717-0, Fax.: 0202/717-2504, E-Mail: leserservice@wz.de